



**DEUTSCHER
ALTERSVORSORGE-
INDEX 20Q3 –
INFOS ZUR PM**

DIVA Tandem-Umfrage Altersvorsorge 20Q3

Deutscher Altersvorsorge-Index Oktober 2020.

Kernbotschaften

(1) Altersvorsorge nach dem Corona-Schock: Wieder mehr Zuversicht.

Der aktuelle Altersvorsorge-Index zeigt: Im Vergleich zu düstersten Corona-Zeiten um Ostern werden die Menschen in Deutschland wieder optimistischer. Ihre Zuversicht ist seit März 2020 merklich gestiegen.

(2) Optimismus vor allem bei den jungen Leuten, eher Pessimismus bei den Älteren.

Dabei sind junge Leute erheblich optimistischer als ältere. Selbst die Gefahr künftiger Altersarmut von heute unter 30jährigen schätzen Menschen unter 30 Jahren als deutlich geringer ein als die Älteren.

(3) Freiwillige Altersvorsorge bleibt sicherheitsorientiert.

Bei der freiwilligen Altersvorsorge denken die Menschen bodenständig-konservativ. Ihr Interesse gilt vorrangig einer selbstgenutzte Immobilie und einer private Rentenversicherung mit Garantie. Mit Abstand folgen fonds- und aktienbasierte Formen der Alterssicherung.

Zu Kernbotschaft (1)

„Der Deutsche Altersvorsorge-Index zeigt: Der Corona-Schock scheint überwunden, die Menschen in Deutschland werden wieder optimistischer hinsichtlich ihrer Altersabsicherung.“

„Auch wenn der Corona-Schock überwunden scheint und die Zuversicht der Menschen bezüglich ihrer Altersvorsorge steigt: Langfristig gibt es keine Entwarnung; die langfristigen Probleme der Rentenversicherung nehmen sogar noch zu.“

„Corona wird die langfristigen Probleme der Rentenversicherung verschärfen. Und es ist noch lange nicht ausgemacht, wer diese Zeche zahlen muss: Steuerzahler? Beitragszahler? Rentner? Vermutlich alle Drei.“

Zu Kernbotschaft (2)

„Vermögensberater, Banken, Fondsgesellschaften berichten einhellig vom steigendem Engagement junger Leute an der Börse, insbesondere in Fonds. Erleben wir einen neuen Sparsinn? Das wäre ein Lichtblick für ihre Altersvorsorge.“

„Wenn es um ihre private Vorsorge geht, kann man den jungen Leuten nur raten: Früher für später sparen!“

„Die Rentenprojektionen für 2070 sind desolat. Noch lang hin, kann man denken. Falsch. Es ist die Zeit, zu der heutige Lehrlinge und Studenten in Rente gehen. Man kann ihnen nur raten: Gleich vom ersten Gehalt den ersten Sparvertrag. Zwischen 5 und 10 Prozent vom Netto sollten es schon sein!“

„Unterlassene Rentenreformen von heute sind schmale Renten von übermorgen. Zusätzlich zu staatlicher Rente müssen die jungen Leute ihre Altersvorsorge auch selbst in die Hand nehmen. Dann ist ihr Optimismus gerechtfertigt.“

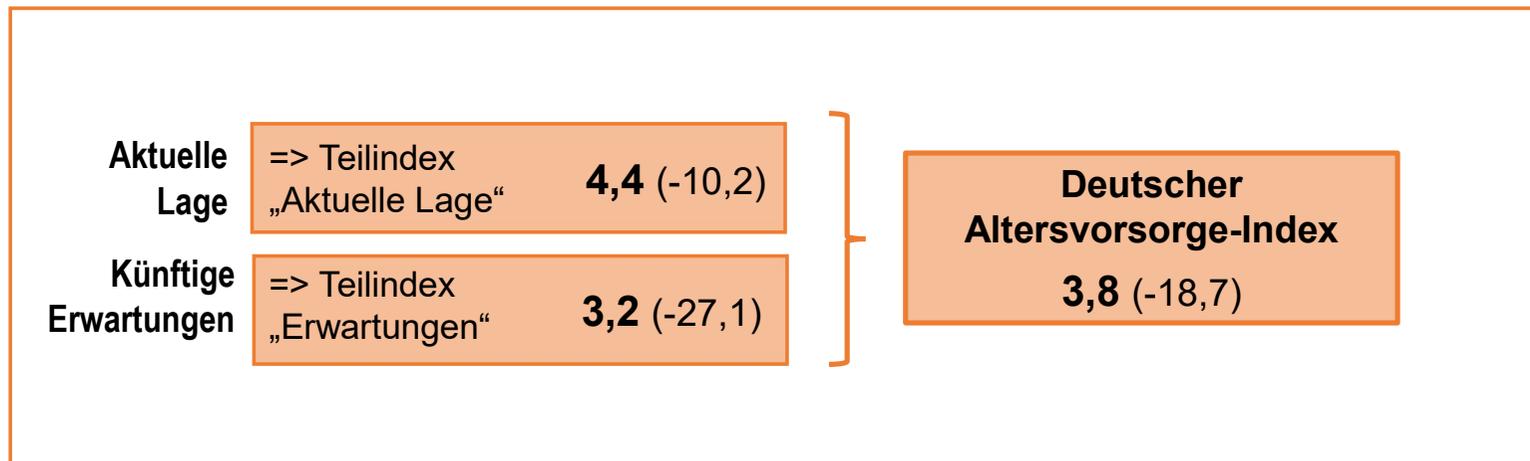
Zitate Heuser

Zu Kernbotschaft (3)

„Die selbstgenutzte Immobilie ist als Altersvorsorge beliebt. Zu Recht. Allerdings kommen aktienbasierte Anlageformen – Sparen in Produktivvermögen – noch zu kurz. Obwohl sie der dreifachen Zukunftssicherung dienen: der Sparer, der Unternehmen und der Gesellschaft.“

Zu Kernbotschaft (1).

Deutscher Altersvorsorge-Index im Vergleich 20Q3 zu 20Q1



Bürgerbefragung Altersvorsorge, ab 31. August 2020 (n = 2.122)

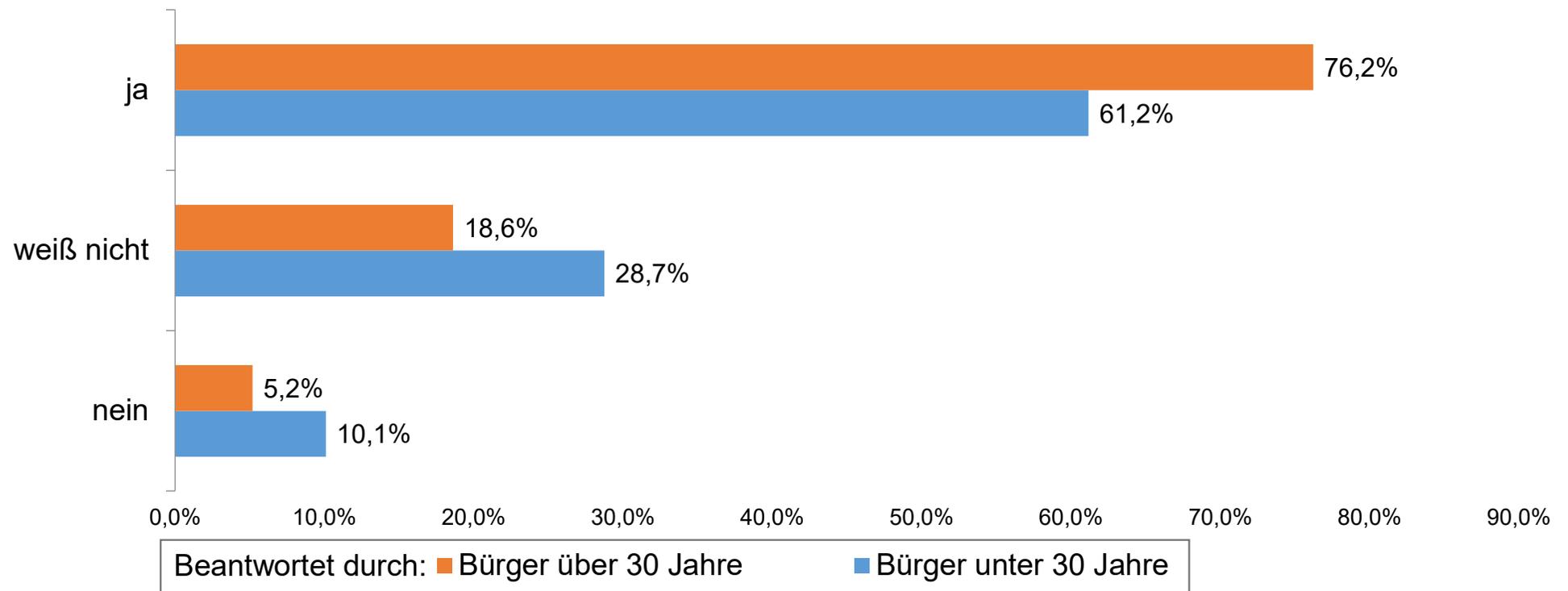
(in Klammern: Bürgerbefragung Altersvorsorge, ab 16. März 2020 (n = 1.006))

Zur Einordnung

- Teilindizes und Gesamtindex können Werte zwischen -100 und +100 annehmen.
- Bei Werten größer 0 überwiegen die befürwortenden Einschätzungen. Je höher die Indexwerte, umso positiver beurteilen die Zielgruppen der Befragungen die jeweiligen Aspekte der Altersvorsorge.

Zu Kernbotschaft (2).

„Stichwort Altersarmut: Müssen sich Ihrer Meinung nach Menschen unter 30 Jahren Sorgen machen, im Alter von Armut betroffen zu sein?“



$n_{\bar{U}-30} = 1.636$; $n_{U-30} = 462$